

Kleine Nachrichten.

† **Hofrath Peter Ritter v. Tunner.** Am 8. Juni starb der im Ruhestande in Leoben lebende erste Director der Leobner Bergakademie. Indem wir diese Nachricht zur Kenntniss unserer Leser bringen, theilen wir mit, dass in der nächsten Nummer unseres Blattes ein das höchst verdienstvolle Wirken dieses Mannes würdigender Artikel erscheinen wird.

† **Professor Julius Sachs.** Am 29. Mai starb in Würzburg einer der berühmtesten Pflanzenphysiologen der Jetztzeit, dessen Untersuchungsmethoden in vieler Beziehung für die modernen pflanzenphysiologischen Untersuchungsmethoden bahnbrechend geworden sind. Geboren am 2. October 1832 zu Breslau, gieng er bereits 1850, somit schon im Alter von 18 Jahren, als Privatassistent zu Professor Prutinje nach Prag und studierte an der dortigen Universität, habilitierte sich daselbst als Privatdocent für Pflanzenphysiologie, ward 1859 Assistent für Pflanzenphysiologie am Agricultur-chemischen Laboratorium in Tharandt (Sachsen), 1861 Professor der Botanik an der landwirtschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf bei Bonn, 1867 Professor der Botanik zu Freiburg im Breisgau, 1868 zu Würzburg, wo ein großes pflanzenphysiologisches Institut unter seiner Leitung errichtet wurde. Die Experimentalphysiologie hat durch seine zahlreichen Untersuchungen einen neuen Aufschwung genommen.

Diese beziehen sich hauptsächlich auf die Einwirkung des Lichtes und der Temperatur auf den Lebensprocess der Pflanze, auf die Stoffbildung, auf die Keimung, auf das Wachsthum und auf die Bewegungserscheinungen der Pflanzen. Ein kurzes Verzeichniss seiner wichtigsten Publicationen folgt hiemit:

Handbuch der Experimentalphysiologie der Pflanzen, Leipzig 1866. — Lehrbuch der Botanik, Leipzig 1868, 4. Aufl., 1874. — Grundzüge der Pflanzenphysiologie, Leipzig 1873. — Geschichte der Botanik vom 16. Jahrhundert, 1860. In: Geschichte der Wissenschaften in Deutschland, München 1875. — Ueber die Porosität des Holzes, Würzburg 1872. — Vorlesungen über Pflanzenphysiologie, Leipzig 1882, 2. Aufl., 1887. — Ueber das Bewegungsorgan und die periodischen Bewegungen der Blätter an *Phaseolus* und *Oxalis*, Bot. Zeitsch. 1857. — Ueber eine Methode, die Qualitäten der vegetabilischen Eigenwärme zu bestimmen. Sitzungsbericht der Wiener Akademie 1858. — Ueber die gesetzmäßige Stellung der Nebenwurzeln der I. und II. Ordnung bei verschiedenen Dicotyledonen-Gattungen. Ibid. 1858. — Ueber einige mikroskopisch-chemische Reactionsmethoden. Ibid. 1859. — Physiolog. Untersuchungen über die Keimung der Schminkebohne (*Phaseolus multiflorus*). Ibid. 1859. — Ueber das Auftreten der Stärke bei der Keimung ölhaltiger Samen. Bot. Zeitsch. 1859. — Physikalische Untersuchung über die Abhängigkeit der Keimung an der Temperatur. Ibid. 1860. — Physiolog. Mittheilungen 1860. — Zur Keimungsgeschichte der Gräser. Ibid. 1862. — Zur Keimungsgeschichte der Dattel. Ibid. 1862. — Ueber neuere alkalische und neutrale Reaction der Säfte lebender Pflanzenzellen. Ibid. 1862. — Wirkungen farbigen Lichtes auf lebende Pflanzen. Ibid. 1862, 1864. — Ueber die Stoffe, welche das Material zum Wachsthum der Zellhaut liefern. Ibid. 1863. — Ueber die Keimung von *Alum repa*. Ibid. 1863. — Ueber die Sphaerokristalle des Inulins. Ibid. 1864. — Ueber die Auflösung und Wiedergebildeung des Amylum in den Chlorophyllkörnern bei wechselnder Beleuchtung.